



**WINN** WEITERBILDUNGSKURSE IN UNTERNEHMEN  
NEUES WISSEN - NEUE MÄRKTE - NEUE STELLEN

## Jahresbericht WINN – Ostschweiz 2006

Dieser Bericht umfasst alle Kandidaten/WINN und CIM-Projekte deren Evaluation im 2006 abgeschlossen wurde.

### Stand WINN-Projekte

Total wurden in diesem Zeitraum nur gerade 9 (Vorjahr 22) Projekte abgeschlossen.

Von diesen 9 Projekten ergibt sich folgende Bilanz:

- 5 Teilnehmer haben einen Vertrag mit Vollzeitpensum vom Projektunternehmen erhalten
- 1 Teilnehmer hat einen Vertrag mit Vollzeitpensum in einem anderen Unternehmens erhalten
- 2 Projekte wurde vorzeitig abgebrochen und die Teilnehmer ist wieder arbeitslos
- 1 Projekte führten zu keinem Vertrag und die Teilnehmer waren wieder arbeitslos

3 Projekte befinden sich am 1.1.2007 in Umsetzung

Das heisst, dass von 6 von total 9 Projekten erfolgreich waren, daraus ergibt sich eine Erfolgsquote von 66,6 % (Vorjahr 77.3 %)

### Stand Kandidaten

Total wurden im Jahr 2006 31 Kandidaten (Vorjahr 135..!) neu angemeldet und bei 54 (Vorjahr 122) die Evaluation abgeschlossen. Von diesen 54 ergibt sich für 2006 im Detail folgendes Bild:

- 7 Kandidaten, die in ein Projekt gefunden haben
- 1 Kandidat, der die Kriterien nicht erfüllte (Evaluation nicht gestartet)
- 28\* Kandidaten, die während der Evaluationszeit eine Stelle gefunden haben
- 3 Kandidaten, die sich selbstständig gemacht haben
- 6\* Kandidaten, die eine andere arbeitsmarktliche Massnahme bevorzugt haben
- 3 Kandidaten, die trotz Eignung und Engagement kein Projekt gefunden haben
- 5 Kandidaten, die mangels Engagement/Motivation kein Projekt gefunden haben
- 1 Kandidat, dessen Evaluation aus anderen Gründen abgeschlossen wurde

Diese Bilanz enthält zwei Gruppen: Solche Kandidaten, die bereit sind, aktiv nach einem Projekt zu suchen und dafür auch Zeit einzusetzen. Die andere Gruppe möchte einfach informiert werden, wenn ein für sie denkbares Projekt eingeht, möchten aber keine Zeit für Abklärungen einsetzen. Diese werden als Status "Passiv" bezeichnet.

Dabei ist zu beachten, dass die beiden mit \* bezeichneten natürlich Personen aus beiden Gruppen enthalten. Einerseits solche, die z.B. kurz nach Start Evaluation eine Stelle gefunden haben, andere die eine längere Zeit passiv in Evaluation waren und dann eine Stelle gefunden haben oder einer anderen Massnahme zugewiesen wurden.

### Stand RAV's

**Aloja GmbH**  
Walsenstr. 1 9014 St.Gallen  
071 558 88 07 079 235 04 07  
[info@aloja.ch](mailto:info@aloja.ch) [www.aloja.ch](http://www.aloja.ch)



In diesem Zeitraum wurden total 17 Infoveranstaltungen für Kandidaten durchgeführt (Vorjahr 19). Für die RAV-Berater fanden 2006 keine Infoveranstaltungen statt, da alle im 2005 informiert wurden. Einzelne Berater nehmen aber an den Kandidatenveranstaltungen teil. Für 2007 werden wieder Informationsveranstaltungen vorgesehen.

Monatlich versenden wir konstant einen Newsletter, der an alle RAV-Berater geht und über das Angebot und die offenen Projekte informiert. Bei allen aktiven Kandidaten gebe wir mindestens einmal im Monat Rückmeldung.

### **Stand Unternehmen**

Bei 4 Projekten (Vorjahr 10) sind am 1.1.2007 Kandidaten in Evaluation. Bei 5 Unternehmen (Vorjahr 25) werden zudem Lebensläufe von Kandidaten geprüft.

Bei 21 offenen Projekten (Vorjahr 24) habe ich keine geeigneten Kandidaten und ich war auf der Suche nach Teilnehmern. 25 Projekte (Vorjahr 19) waren definiert, aber aus verschiedenen Gründen zeitlich zurückgestellt. Da ich keine passende KandidatInnen hatte wurden 6 Projekte abgesagt, 16 (!) Projekte nach einer längeren Zeit dann als Feststellen besetzt, 3 intern besetzt und eines mit einer Praktikantin besetzt.

Mit rund 300 Unternehmen bin ich seit längerem in regelmässigem Kontakt (ca. 1 – 3 Kontakte pro Jahr).

### **Fazit**

Anhand der Zuweisungen (weniger als 20% des Vorjahres) zeigt sich eine Tendenz, die alle Anbieter von arbeitsmarktlichen Massnahmen für Kaderpersonen spüren: Es gibt schlicht kaum noch stellensuchende Kaderpersonen. Sicherlich hatte auch der Wechsel von einer nationalen, kollektiven auf die individuelle, kantonale Massnahme einen zusätzlichen, wesentlichen Beitrag, da natürlich Anbieter von kollektiven Massnahmen bei den Zuweisungen bevorzugt werden. Die, die bei uns landen sind deshalb meist (mit Ausnahmen) auch eher schwierigere Fälle oder finden in kürzester Zeit nach der Zuweisung eine Stelle.

Dies macht die Arbeit natürlich enorm schwieriger, wenn man bedenkt, dass gleichzeitig ähnlich viele Projekt offen sind und dadurch oft die Anforderungen der Unternehmen nicht abgedeckt werden können. Dadurch werden viele Projekte nicht besetzt und die Unternehmen werden wohl kaum eine zweite Anfrage starten.

Als Erfolg zu werten ist aber, dass aus 16 der entwickelten Projekte neue Stellen entstanden und wir so einen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Ostschweiz liefern konnten.

Für das Jahr 2007 werden wir die Informationsveranstaltungen auf den RAV's wieder intensivieren und eine nähere Zusammenarbeit mit anderen Sozialversicherungen anstreben.

27.Dezember 2006 – Christian Engweiler